



MädchenStärken

www.maedchenstaerken.de

MädchenStärken wirkt gegen Benachteiligung und Passivität, stärkt das Selbstbewußtsein und macht Mut, mitzuspielen, mitzureden und selbst Initiative zu ergreifen. Weg vom Rand und rauf auf's Spielfeld!

MädchenStärken ist ein gemeinsames Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und Nike.

Leyla rennt

Mädchensportfeste für Berlin

Mädchen Lust auf Bewegung zu machen und ihre Neugier am Sport zu wecken, steht bei *Leyla rennt* im Mittelpunkt. Auf dem Mädchensportfest können sich Mädchen und Frauen in vielen »mädchentypischen« aber auch »-untypischen« Sportarten wie zum Beispiel American Football, Boxen, Fußball und Breakdance versuchen. Sie können alles ausprobieren, ohne sich festlegen oder sofort an einen Verein binden zu müssen. Bei den Vorbereitungen sind Mädchen, die ein Praktikum oder ein freiwilliges soziales Jahr machen wollen, aktiv beteiligt. Indem sie das Projekt mit planen, organisieren und vorstellen, entwickeln sie Kompetenzen, die auch in anderen Lebenssituationen, z.B. bei der Ausbildungsplatzsuche nützlich sind. Bisher gab es das Mädchensportfest *Leyla rennt* nur im Berliner Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg. Jetzt sorgt der organisierte Sportverein Seitenwechsel e.V. gemeinsam mit MädchenStärken dafür, dass Mädchen aus ganz Berlin bei *Leyla rennt* dabei sein können.



Aktuelles

Fast 300 Mädchen und junge Frauen spielten, dribbelten, warfen, boxten oder tanzten sich am 8. September durch die unzähligen Sport- und Bewegungsangebote beim *Leyla rennt* Mädchensportfest. Auf dem Sportplatz Lohmühleninsel, der die Grenze zwischen Kreuzberg, Friedrichshain und Treptow bildet, trafen sich Mädchen und junge Frauen der verschiedensten Weltanschauungen, sozialen Schichten und Religionen im Alter von 8-18 Jahren, um gemeinsam Sport- und Bewegungsangebote zu erobern. Da wurde barfuss Fußball gespielt oder im Rockboxen geübt. Viel in Sachen Organisation gelernt haben die Mädchen, die das Fest mit vorbereitet haben. Sie stellen nun eine Ausstellung darüber zusammen.

www.leyla-rennt.de

Rabia, 12: „Es ist ziemlich lustig hier. Bei den Stationen haben wir viel gelacht.“

Sharian, 9: „Nächstes Jahr bringe ich alle meine Freundinnen mit.“

Sportlehrerin: „Ich bin jedes Mal dabei, weil die Kinder immer super begeistert sind. Ich arbeite an einer Schule in Kreuzberg, in der es auch viele Mädchen gibt, die gar keine Zugänge zu solchen Sachen haben und hier einfach die Möglichkeit bekommen, alles kennen zu lernen.“

